

Antrag zur Förderausschreibung der mabb „Zuführung Lokal-TV“

1. Angaben zum Antragsteller

Firma	
Anschrift	
Ansprechpartner	
Unternehmensgegenstand	
E-Mail-Adresse	
Website	
Telefonnummer	
Mobiltelefon	
Faxnummer	

2. Angaben zur Maßnahme

Beginn der Maßnahme	
Ende der Maßnahme	
Höhe der beantragten Fördermittel in EUR	
Die Maßnahme kann auch ohne Förderung durchgeführt werden. (Bitte nur ein Häkchen setzen)	Ja Nein

3. Angaben zum Programm

Gefördert werden können kommerzielle Rundfunk- und rundfunkähnliche Telemedienangebote entsprechend ihres Beitrags zu lokaler und regionaler Information in Berlin oder im Land Brandenburg. Der jeweilige Beitrag zu lokaler und regionaler Information bemisst sich nach Art und Umfang der Berichterstattung zum örtlichen Geschehen in Berlin oder im Land Brandenburg. Nicht förderungswürdig sind hingegen Maßnahmen, die durch Dritte im Wege der Auftragsproduktion, Themenplatzierung oder ähnliche Formen der direkten Finanzierung unterstützt werden.

Bitte beschreiben Sie Ihr Programm in der nachfolgenden Tabelle:

Sendung (Bspw.: „Das Stadtmagazin“)	Programmart (Bspw: Eigenproduktion, Auftragsproduktion, Business-TV, Lizenzprogramm etc.)	Programminhalt (Bspw: „Das Magazin zeigt aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft, Kultur etc.“ oder „Die Sendung behandelt Gesundheitsthemen und stellt unterschiedliche Bereiche im Klinikum XY vor.“)	Finanzierung Eigenfinanzierung (Werbung/Sponsoring) oder Fremdfinanzierung (durch Wen? Firmenbezeichnung, Unternehmenssitz)	Anteil am Gesamtprogramm (wenn möglich in %, sonst Dauer des Gesamtprogramms und der jeweiligen Sendung in Min)	Redaktionelle Verantwortung (Bspw. Eigenverantwortung des Senders, Themenplatzierung durch Auftraggeber)

Hinweise zur Bearbeitung

- 1) Eigenproduktionen sind Programme, die der Veranstalter selbst mit eigenen sachlichen und personellen Mitteln herstellt und alleine finanziert. Darunter fallen auch Koproduktionen, soweit der Finanzierungs- und/oder Herstellungsschwerpunkt beim Veranstalter liegt.
- 2) Auftragsproduktionen sind Programme, die im Auftrag des Veranstalters von Dritten in eigener Verantwortung durchgeführt und ausschließlich oder überwiegend mit deren Produktionsmitteln hergestellt und bearbeitet werden.
- 3) Business-TV ist eine Werbeform, die es öffentlichen und privaten Unternehmen ermöglicht, Unternehmensinformationen, Unternehmensberichte oder imagewerbliche Beiträge in den lokalen und regionalen Fernsehprogrammen auszustrahlen. Business-TV-/ Firmen-TV-Sendungen können ganz oder teilweise von den betreffenden Unternehmen finanziert sein und müssen entsprechend gekennzeichnet werden.
- 4) Lizenzprogramme (Kaufproduktionen) sind Programme, die der Veranstalter von Dritten gegen Entgelt erwirbt, ohne deren Inhalt, die Finanzierung und die Produktion beeinflussen zu können.
- 5) Sonstige Bezugsquellen sind z. B. Nachrichtenagenturen, Inhaber von Übertragungsrechten für Sportveranstaltungen und musikalische Aufführungen, Musik-Labels, Verwertungsgesellschaften etc.
- 6) Unter Gesamtprogramm ist die Gesamtsendezeit abzüglich Werbung, Programmtrailer und Sponsoring zu verstehen (Netto-Gesamtsendezeit).

4. Angaben zur Finanzierung

Bitte füllen Sie die folgenden Kosten- und Finanzierungsplan aus.

	Gesamtkosten der Maßnahme (in EUR netto)	Eigenanteil (in EUR netto)	Leistungen Dritter (z.B. Förderungen durch Stiftungen in EUR netto)	Beantragte Förderung mabb (in EUR netto/Prozent) s. Förderkonditionen
2020				
2021				
2022				
2023				
2024				

Mit der Antragstellung erklären Sie, dass Sie in der Lage sind, Ihren Eigenanteil zu erbringen.

Eine Förderung der HD-Verbreitung kann nur bewilligt werden, sofern der Sender lückenlos in HD produziert und die Programmverbreitung überwiegend in HD erfolgen würde. Dies ist nachzuweisen.

5. Sonstiges

Es gelten die ANBest-P (Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung). Dementsprechend muss bei der Antragstellung deutlich gemacht werden, dass mehrere Angebote angefragt wurden. Bitte fügen Sie dem Antrag die Anfragen bzw. Aufforderung zur Abgabe eines Angebots sowie die eingegangenen Angebote bei.